

LEIHVERKEHR

Die Abteilung Ausstellungswesen | Leihverkehr ist zentraler Ansprechpartner für den gesamten aus- und eingehenden Leihverkehr des Salzburg Museum:

Kontakt:

Mag. Peter Husty

+43 662 620808-707

peter.husty@salzburgmuseum.at

Leihansuchen

Leihansuchen sind in schriftlicher Form ausnahmslos an die

Salzburg Museum GmbH

z. H. Direktor Hon.-Prof. Mag. Dr. Martin Hochleitner

Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

zu richten.

Für Vorabinformationen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen [Sammlungsleiter*innen](#).

Die Salzburg Museum GmbH weist darauf hin, dass ein Leihansuchen auf jeden Fall fristgerecht gestellt werden muss.

Das Leihansuchen soll folgende Angaben enthalten:

- Leihnehmer*in (im Folgenden Leihnehmer genannt): Name, Anschrift, juristische Vertretung
- Projektverantwortliche Kontaktpersonen: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (Kurator*in/Kontaktperson/Registratur)
- Ausstellungstitel und Projektbeschreibung
- Ausstellungsdauer (für lichtempfindliche Objekte ist die Leihdauer je nach Objektempfindlichkeit begrenzt)
- Ausstellungsort
- Facility-Report
- Liste der gewünschten Objekte: Titel, Künstler*in/Hersteller*in, Material/Technik, Inventarnummer

Bearbeitungsfrist und Leihvertrag

Leihansuchen müssen spätestens 6 Monate vor Ausstellungsbeginn gestellt werden. Kurzfristige Ansuchen werden aus organisatorischen Gründen nicht bearbeitet. Die Erstellung des Leihvertrages erfolgt durch die Salzburg Museum GmbH. Frühzeitige Leihansuchen bei einer hohen Objektanzahl werden begrüßt.

Ausfuhrgenehmigung

Die Salzburg Museum GmbH sorgt für die Erledigung der notwendigen Maßnahmen oder Formulare bei den zuständigen Behörden.

Das Museum haftet nicht für behördliche Ablehnungen einer Ausfuhr.

Konservierung / Restaurierung / präventive Schutzmaßnahmen

Der Verleih von Objekten bedeutet für jedes Objekt ein erhöhtes Risiko. Um alle Risiken zu minimieren, legen die Restaurator*innen der Salzburg Museum GmbH für alle Leihgaben die Ausstellungsbedingungen (Klima – Temperatur und relative Luftfeuchte, Beleuchtung, ggf. nötige Halterungen, spezielle Vitrinen usw.) und die Transportbedingungen fest. Der Handlungsbedarf bezüglich konservatorischer / restauratorischer Maßnahmen wird eruiert und kostentechnisch dargestellt.

Ablehnungsgründe

- Eigenbedarf
- Konservatorische Gründe (z. B. wenn das Objekt für einen Transport zu fragil oder insgesamt in einem schlechten Erhaltungszustand ist)
- Nichterfüllung der geforderten musealen Standards
- Behördliche Vorgaben

Die Salzburg Museum GmbH bittet um Ihr Verständnis, dass auch fristgerecht gestellte Leihansuchen aufgrund von hoher eigener Arbeitsauslastung möglicherweise nicht bearbeitet werden können.

Transport

Der Transport der Leihgaben vom Leihgeber zum Leihnehmer und zurück ist auf Kosten des Leihnehmers durch eine professionelle bzw. zertifizierte Kunstspedition durchzuführen (z. B. [hs art service austria](#), [Kunsttrans](#), [MuseumsPartner](#)).

Die Beauftragung der Spedition erfolgt durch den Leihnehmer, bedarf jedoch der Zustimmung der Salzburg Museum GmbH.

Der Transport von Leihgaben kann in Ausnahmefällen auch durch Mitarbeiter*innen der Salzburg Museum GmbH (kostenpflichtiger Eigentransport) durchgeführt werden.

Versicherung

Alle Leihgaben werden durch die Salzburg Museum GmbH auf Kosten des Leihnehmers versichert. Der Versicherungswert wird von der Salzburg Museum GmbH festgesetzt.

Reproduktion

Die Salzburg Museum GmbH stellt dem Leihnehmer auf dessen Wunsch und Kosten zur Reproduktion geeignete hochauflösende Bilddaten zur Verfügung und räumt dem Leihnehmer das Recht zur fachgerechten Reproduktion der Leihgaben im Ausstellungskatalog ein. Des Weiteren dürfen die Bilddaten für Pressearbeit/Werbung im Rahmen der Ausstellung und für Kulturvermittlungszwecke im Rahmen der Ausstellung verwendet werden.

Unterliegen Bilder auch noch weiteren Nutzungsbestimmungen Dritter, so sind diese vom Leihnehmer eigenverantwortlich abzuklären: [Fotobestellung | Nutzungsrechte - Salzburg Museum](#)

Allgemeine Ausstellungsbedingungen

Die allgemeinen Ausstellungsbedingungen für Leihgaben des Salzburg Museum sind Teil des Leihvertrages.

Der Zustand der Objekte wird vor Leihbeginn in einem Zustandsprotokoll dokumentiert und nach dem Ende der Leihdauer kontrolliert. An den Objekten dürfen während der Leihe keine Veränderungen durchgeführt werden.

Kosten

Folgende Kosten sind bei der Ausleihe von Objekten aus dem Bestand des Salzburg Museum vom Leihnehmer zu tragen:

- Versicherung für Aufenthaltsdauer sowie Hin- und Rücktransport der Leihgaben
- Eventuell anfallende Kosten für konservatorische / restauratorische Maßnahmen
- Fachgerechte, auf die Objekte abgestimmte Verpackungen
- Transport und Kurierere/Kurierinnen
- Ggf. speziell anzufertigende Aufbauhilfen, Vormontagen von Objekten, Rahmen und Rahmungsarbeiten, Track&Slide-Hängesysteme bei Gemälden und Grafiken, Anfertigung von Zustandsprotokollen, Objektkontrolle (Reisekosten, Zeitaufwand)

Der Leihnehmer erhält vor Abschluss des Leihvertrages eine Übersicht über die anfallenden Kosten und muss die Kostenübernahme schriftlich bestätigen.

Die Salzburg Museum GmbH ist bemüht, die Kosten für den Leihnehmer möglichst gering zu halten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Salzburg Museum GmbH keine Leihgebühren verrechnet.